Der Chef des Bundeskanzleramtes

G20 GERMANY 2017
HAMBURG

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Peter Altmaier MdB
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-2070

Herrn
Konzernbetriebsratsvorsitzenden Saarstahl AG
Stephan Ahr
Bismarckstraße 57-59
66333 Völklingen

Herrn
Konzernbetriebsratsvorsitzenden
AG Dillinger Hütte
Michael Fischer
Poststraße 33
66333 Völklingen

Berlin, 22. Juni 2017

Herrn
1. Bevollmächtigten
IGM Geschäftsstelle Völklingen
Robert Hiry
Poststraße 33
66333 Völklingen

Herrn
2. Bevollmächtigten
IGM Geschäftsstelle Völklingen
Guido Lesch
Poststraße 33
66333 Völklingen

Sehr geehrter Herr Hiry,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur Revision des europäischen Emissionshandels, insbesondere mit Blick auf die Situation der Stahlindustrie.

Die Bundesregierung setzt sich in den Verhandlungen für eine Stärkung des Instruments und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie ein. In der Ratsposition konnte u.a. eine deutliche Erhöhung der Gesamtmenge für die kostenlose Zuteilung an die im internationalen Wettbewerb stehende Industrie erreicht werden. Ebenfalls enthalten sind die Fortführung der Strompreiskompensation und eine geringere Absenkung der Benchmarks. Mit diesen Maßnahmen sichert die Bundesregierung auch die Wettbewerbsfähigkeit der Stahlindustrie.

Sie können sicher sein, dass sich die Bundesregierung im Trilog weiter dafür einsetzen wird, das Ergebnis soweit wie angesichts der Verhandlungssituation möglich noch in Richtung der deutschen Position zu bewegen, gerade auch mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie.

Mit freundlichen Grüßen

Wir geben euch Boten!